

Neues Führungsduo beim KBV Uttel

Geschwister Helge Eilts und Heike Janssen leiten den Boßelverein / Gelungene Radtour bei miesem Wetter

UTTEL/MDJ. Bei der außerordentlichen Jahreshauptversammlung, die durch den zweiten Vorsitzenden Helge Eilts eröffnet wurde, stand einiges auf der Tagesordnung.

Zunächst standen Neuwahlen an. Dirk Gronewold führte als Wahlleiter durch die gut vorbereiteten Wahlen. Helge Eilts wird in Zukunft die Geschicke des Vereins anstelle des verstorbenen Richard Gent als 1. Vorsitzender leiten. Seine Schwester Heike Janssen unterstützt ihn als neugewählte 2. Vorsitzende zusammen mit Klaus Gawenat als 3. Vorsitzender. Für die Belange der Frauenabteilung

setzt sich die neue Frauenwartin Martina Brauer in Zusammenarbeit mit ihrer Stellvertreterin Sonja Thiele ein. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Als nächstes stand die Satzungsänderung an. Hierzu wurde die komplette Satzung vorgelesen, wichtige Änderungen herausgehoben und bei Bedarf genauer erklärt. Schließlich wurde der Satzungsänderung von der Versammlung einstimmig stattgegeben. Im Anschluss wurden die Mannschaftsaufstellungen bekanntgegeben, hier sind noch leichte Verschiebungen möglich. Einzelne Werfer

haben noch die Möglichkeit, sich durch gute Leistungen in der Vorbereitung für höhere Mannschaften zu qualifizieren.

Bereits ein Wochenende zuvor machten sich die Utteler auf zur Radtour ins Blaue. Mit dem jetzigen neuen ersten Vorsitzenden Helge Eilts an der Spitze ging es los. Durch Hattersum Richtung Lavay, weiter durch Poggenkrug bis zum Melkhus nach Ardorf. Mit rund 55 Radlern machten sich ein paar Utteler weniger als in den Vorjahren auf den Weg. Diejenigen die zuhause blieben, weil ihnen die Wolken doch etwas zu dunkel erschienen, sollten recht behalten. Nur während

der ersten Kilometer und der längeren Pause beim Melkhus Onken in Ardorf, regnete oder nieselte es nicht. Beim Melkhus stand alles für die Radler „die nicht aus Zucker waren“ bereit um sich bei Milchmixgetränken, Tee und Kuchen und anderen Erfrischungen zu stärken. Zurück ging es auf dem Alten Postweg Richtung Uttel. In „Wilhelms Scheune“ stand Gebrilltes und schmackhafte Salate für die Radler bereit. Wer in der Nähe wohnte zog sich noch schnell ein paar trockene Sachen an, und ließ den Abend dann bei einem gemütlichen Grillfest ausklingen.



Trotz des zeitweisen Regens eine gelungene Radtour ins Blaue. 55 Radler machten sich auf in Richtung Ardorf. Im Melkhus wurde dann bei Milchshake und anderen Erfrischungen eine längere Pause gemacht.
Foto: Manfred Janssen